

# Protokoll der Swiss Snooker Delegiertenversammlung

Vom 17. August 2013 im Restaurant Krone in Aarau

## **Anwesende Vorstand:**

Franz Stähli (Präsident), Pascal Nydegger, Tomas Faoro, Jacqueline Faoro.

## **Anwesende Clubs:**

Basel Snooker, Snooker Society Zürich, Medela Sports Team, Eastside Snooker, Indian Snooker Club, SPC Brunnmatt Bern, Pot Black Uri, Billard-Club 90 Döttingen,

## **Abwesende Clubs:**

BC National Luzern, All In Zürich, Billard Club Martigny ( Antrag Aufnahme in den Verband ), Four Dolphins, Pool Billard und Snooker Club Hinwil, Snooker Club Eyhof Zürich

## **Anwesende Gäste:**

John Bontier (Leiter Schiedsrichter)

## **0. Begrüssung**

Franz Stähli begrüsst um 11:05 Uhr die Anwesenden Clubvertreter, den Vorstand sowie alle Gäste zur Delegiertenversammlung 2013.

## **1. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

## **2. Stimmzähler und Protokollführer**

Mike Toth wird als Stimmzähler einstimmig gewählt. Der Präsident übernimmt die Protokollführung.

### 3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig **nicht** angenommen, da kein Protokoll vorhanden ist. Die Protokollführerin von der letzten DV, hat die Daten verloren und es konnte bis heute nichts Genaues nachgeschrieben werden.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Franz Stähli verliest seinen Jahresbericht, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde. Bemerkt wird vom Präsidenten, dass die Unterstützung und Freiwilligenhilfe zu wünschen übrig lässt und man sich mehr Eigeninitiative der Clubs und Centers wünscht.

### 5. Jahresbericht des TK Chefs

Pascal Nydegger verliest seinen Jahresbericht, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde. Alle Clubvertreter und Anwesenden bedanken sich mit Applaus für die hervorragende Arbeit von Pascal Nydegger.

### 6. Jahresrechnung 2012/2013

Es konnte ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden. Tomas Faoro erläutert den Anwesenden die Buchhaltung. Leider sind die Ausstände der Clubs und deren Mitglieder immer noch sehr hoch. Durch die sehr lasche Finanzführung, wurden auch keine Mahnungen und Eintreibungen der Ausstände durchgeführt.

Jaqueline Faoro entschuldigt sich für die nicht seriöse letzte Buchhaltung

Frage John Bontier: Woher kommen die „Debitoren sonstige“?

Jaqueline Faoro erläuterte, es seien immer noch diverse Schulden in der Höhe von 1500.- Franken offen, welche nun endgültig abgeschrieben werden.

Die Hauptaufgabe des neuen Finanzchefs wird nun sein, die Ausstände von ca. 15000.- so schnell wie möglich einzutreiben.

Die Jahresrechnung wurde mit 3:2 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

## **7. Revisoren Bericht und Decharge**

Marc Stauffiger weilte in den Ferien und informierte den Präsident telefonisch über den aktuellen Stand. Es konnte keinen Revisoren Bericht geschrieben werden, da bei der Revision zwei wichtige Unterlagen fehlten. Der aktuelle Kontostand konnte nicht eingesehen werden und Belege des Nationalteams fehlten. Sobald die fehlenden Unterlagen beim Revisor eingetroffen und kontrolliert werden, wird er einen Bericht nachliefern.

Nach dem Einwand von Philipp Müller konnte die Decharge dem Vorstand einstimmig nicht erteilt werden.

Nach der Nachlieferung des Berichtes wird die Abstimmung über die Dechargen per Mailkorrespondenz erfolgen.

## **8. Jahresbericht Rekurs Kommission**

Stefan Bloch (nicht anwesend) informierte den Präsidenten per Mail:

### **Bericht der Rekurs Kommission über die Saison 2012/2013**

In der Saison 2012/2013 sind keine Rekurse eingegangen. Da auch aus den früheren Saisons keine Rekurse hängig waren, mussten keine Rekurse bearbeitet werden.

Stefan Bloch

Präsident der Rekurskommission

Der Rekurs Bericht wurde einstimmig angenommen.

## **9. Aufnahme neuer Mitglieder**

Es wurde ein offizieller Antrag vom Billard Club Martigny in Martigny ( VD ) eingereicht. Präsident ist Filipe Cardoso. Es freute die Delegierten, dass wieder einmal ein Club aus der Romandie sich Swiss Snooker anschliesst. Der Club hat ca. 6 Mitglieder mit einem Lizenzspieler und trainiert auf 2 Tischen. Ein QT wird so vom TK nicht nach Martigny vergeben, doch wird der Swiss Snooker Cup einmal haltmachen. Die Delegierten sprechen sich einstimmig für eine Aufnahme vom Billard Club Martigny in Swiss Snooker aus.

Franz Stähli erwähnt, dass der Club All In aus Zürich den Austritt bei Swiss Snooker bekanntgab. Somit verbleiben weiterhin 14 Clubs bei Swiss Snooker.

Pause

## 10. Wahl des Vorstandes

Änderungen: Jaqueline Faoro und Tomas Faoro treten nach 6 Jahren aus dem Vorstand zurück.

Neu im Vorstand wird Thomas Beutler (in Abwesenheit) vorgestellt. Der Zahlenprofi aus Bern übernimmt die Finanzen. Auch der Jugendobmann wird neu mit Mike Toth besetzt. Weiterhin stellten sich Franz Stähli (Präsident) und Pascal Nydegger (TK) zur Wiederwahl.

Beisitzer und Berater bleibt Daniel Holliger.

Der Vorstand gibt bekannt, dass Pascal Nydegger im Moment noch das Sekretariat führt, doch man sucht noch einen Freiwilligen für diesen Posten.

Daraus ergibt sich folgende Vorstands-Besetzung für die Saison 2013/14

Franz Stähli	Präsident
Vakant	Vize-Präsident
Thomas Beutler	Kassier
TK-Chef	Pascal Nydegger
Jugendobmann	Mike Toth
Beisitzer	Daniel Holliger

Nach der Kommunikation der oben erwähnten Änderungen wurde der Vorstand einstimmig gewählt.

## 11. Wahl des Revisors

Marc Stauffiger wurde einstimmig wiedergewählt.

## 12. Wahl der Rekurskommission

Stefan Bloch stellt sich weiterhin als Präsident der Rekurs Kommission zur Verfügung und bestätigt die aktuellen Mitglieder der Rekurs Kommission: Urs Freitag, John Bontier, Markus Berliat, Sandri Woodtli, Marc Stauffiger.

Die Rekurs Kommission wurde einstimmig für eine weitere Saison bestätigt.

## 13. Geschäftsreglement Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht. Franz Stähli informiert, dass das Geschäftsreglement weiterhin jeweils vor der DV mit den vorgeschlagenen Änderungen vom SBV geprüft werden muss. Dazu kommt, dass das Geschäftsjahr auf eine neue Periode Januar bis Dezember umgestellt werden soll. Auch der Spielbetrieb soll schon bald von Januar bis Dezember mit einer kurzen Sommerpause laufen.

## **14. Übrige Reglemente**

Der TK informierte, dass alle Reglemente neu geschrieben werden und in ein neues Layout gesetzt werden. Kleine Änderungen wurden gemacht und wurden unter Punkt 15 erläutert.

## **15. Turniermodus 2013/2014**

Der Turniermodus für die neue Saison bleibt bis auf eine Änderung gleich:

Aus der Qualifikation vom Samstag, qualifizieren sich immer der Gruppenerste und der Gruppenzweite für die Finalrunde. Somit gibt es neu am Sonntag noch eine Vorrunde vor dem 16er Tableau. Die Gruppenersten spielen immer gegen die am schlechtesten platzierten Spieler der Top 8 und die Gruppenzweiten nach der Vorrunde gegen die bestgesetzten der Top 8.

Der Swiss Snooker Cup wird neu mit mehr Turnieren ausgetragen und bis und mit Finale 6 Red gespielt. Der Start dazu ist schon erfolgt und es haben schon über 20 Spieler mitgespielt.

Die Schweizermeisterschaften 2014 werden wieder ausgeschrieben und nach den reglementarischen Kriterien vergeben.

## **16. Mitgliederbeiträge 2013/2014**

Die Mitgliederbeiträge werden unverändert bei 250.- bleiben.

Der Vorstand informierte über einen möglichen Turnierpass für Openturniere, wobei die Delegierten sich mit dem Vorschlag noch nicht anfreunden konnten. Wieviel, wo wird bezahlt etc. Der Vorstand wird diesen Vorschlag überarbeiten.

Daniel Grütter - Unterentfelden macht Vorschlag zur Lösung: Grundbetrag für Spielfeld + kleiner Geldbetrag pro Spieler, z.B. 5.-. So könnten die Kosten genau nach Teilnahmen fair abgewälzt werden und ein Open - Pass erübrigt sich.

## **17. Budget 2013/2014**

Nach Vordurchsicht des Revisors und der Vorstellung von Tomas Faoro, wurde das Budget als korrekt vorgeschlagen.

Diesen Vorschlag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.

## **18. Organisation**

Bleibt alles wie es ist.

## 19. Marketing und PR

Nach dem Versuch mit einem PR Fachmann, das Marketingdefizit zu beheben, blieb es nur beim Versuch. Immerhin besteht ein Presseverteiler von Swiss Snooker und durch den Erfolg von Alex Ursenbacher sind die Medien aufmerksamer auf unseren Sport geworden.

Der Vorstand versucht weiter eine gute Lösung zu finden.

## 20. Nationalmannschaft

Marc Weibel bleibt als Nationalcoach im Amt. Es werden weiter nach Leistungsverfahren, Spieler und Spielerinnen für die Internationalen Events nominiert.

Durch die kurzfristige Absage an der Delegiertenversammlung konnte Marc Weibel nichts Neues dem Vorstand und den Delegierten mitteilen.

## 21. Schiedsrichter

Daniel Holliger gibt das Amt des SARS Präsidenten ab und neuer Präsident von SARS ist John Bontier.

In der nächsten Saison wird wieder ein Regelkudkurs durchgeführt.

Weiter erwähnt Bontier, dass er an allen QTs die geforderte Anzahl Schiedsrichter aufbieten möchte, doch es nicht immer möglich ist.

Er bedankt sich bei den Clubs für das Buchen der Schiedsrichter für die Open Turniere.

John Bontier weist noch auf das Reglement hin, das besagt, wenn kein Schiedsrichter am Tisch steht, ist der non Striker oder nicht spielende Spieler der Schiedsrichter und bestimmt über seinen Mitspieler ( Miss, Freeball etc. )

## 22. Diverses

Franz Stähli erkundigt sich nach diversen Fragen in der Runde.

Franz Stähli erklärt die DV um 13:50 Uhr für beendet.